QUARTALSBERICHT

Q3 / 2011

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München
Germany
www.SHS-VIVEON.com

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenüberblick ... 3
Entwicklung der Quartale ... 4
Finanzkalender 2011 ... 4
Vorwort des Vorstands ... 5
Entwicklung des operativen Ergebnisses ... 7
Entwicklung des Konzernergebnisses ... 7
Bilanzstruktur und Eigenkapital ... 8
Liquiditäts- und Finanzlage ... 9
Personalentwicklung ... 9
Die SHS VIVEON-Aktie ... 10
Gewinn- und Verlustrechnung ... 11
Bilanz zum 30. September 2011 nach HGB ... 15
Bilanz zum 30. September 2011 nach HGB ... 16
Kapitalflussrechnung ... 17

Kennzahlenüberblick

	01.01.2011 -30.09.2011 HGB	01.01.2010 -30.09.2010 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	16,88	16,00	0,88	5,5%
Leistung (Mio. EUR)	17,18	15,81	1,37	8,7%
EBITDA (Mio. EUR)	1,23	1,29	-0,06	-4,6%
EBITDA (Prozent)	7,1%	8,1%	-1,00	
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,87	0,97	-0,10	-10,3%
Betriebsergebnis (Prozent)	5,1%	6,1%	-1,00	
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,07	-0,30	0,23	-76,5%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,80	0,67	0,13	19,8%
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,72	0,76	-0,04	-5,2%
	30.09.2011 HGB	**31.12.2010 HGB**	**Abweichung Absolut**	**Abweichung Prozent**
Bilanzsumme (Mio. EUR)	8,40	7,85	0,55	7,0%
Liquide Mittel (Mio. EUR)	1,75	2,03	-0,28	-14,0%
Eigenkapital (Mio. EUR)	4,14	3,46	0,68	19,7%
Eigenkapitalquote (Prozent)	49,3%	44,0%	5,30	

Entwicklung der Quartale

	Q4 2010 HGB	Q1 2011 HGB	Q2 2011 HGB	Q3 2011 HGB	Q3 2010 HGB
Leistung (Mio. EUR)	5,49	5,55	5,79	5,84	5,39
EBITDA (Mio. EUR)	0,52	0,45	0,36	0,42	0,52
EBITDA Marge (Prozent)	9,5%	8,1%	6,1%	7,2%	9,7%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,49	0,35	0,23	0,29	0,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,34	0,32	0,20	0,28	0,34
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,16	0,31	0,17	0,24	0,34
Konzernmarge (Prozent)	2,9%	5,6%	2,9%	4,1%	6,3%
Ergebnis je Aktie (EPS) (EUR)	0,16	0,31	0,17	0,24	0,34

Finanzkalender 2011

10.11.2011	Quartalsbericht Q3
21. - 23.11.2011	Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt
07.- 08.12.2011	12. Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Vorwort des Vorstands

Die SHS VIVEON Gruppe konnte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011 ihren positiven Wachstumstrend fortsetzen. Bereits im siebten Quartal in Folge konnte der Konzern eine Leistungssteigerung erzielen und die Leistung um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhen. Auch das EBITDA konnte im dritten Quartal 2011 mit 420 TEUR wieder einen Anstieg verzeichnen, nachdem es im zweiten Quartal mit 356 TEUR etwas niedriger ausgefallen war. Im Vergleich zum Vorjahr bewegt sich das kumulierte EBITDA der ersten neun Monate mit 1.227 TEUR knapp unter dem Vorjahresniveau von 1.286 TEUR. Belastet wurde das Ergebnis dabei insbesondere durch erhöhte Aufwendungen in der Personalbeschaffung (insgesamt ca. 290 TEUR). Hier wurden verstärkt Investitionen getätigt, mit denen die geplanten Wachstumsziele umgesetzt werden sollen. Bis zum Ende des Geschäftsjahres rechnet die Gesellschaft aufgrund der aktuellen positiven Auftragslage und der positiven Ergebnisse des eingeschlagenen Entwicklungskurses mit einem weiteren profitablen Umsatzwachstum sowie einer Steigerung der Ergebnisbeiträge.

Auch das Finanzergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten von minus 304 TEUR im Vorjahr auf minus 71 TEUR im laufenden Jahr. Grund für diesen Erfolg ist u.a. die finanzielle Restrukturierung der im Vorjahr durchgeführten Komplettrückführung der 10% Wandelschuldverschreibung 2006/2010. Im dritten Quartal 2011 wurde zudem das Unternehmensdarlehen anteilig zurückgeführt. Mit dieser Maßnahme und der zinsgünstigen Umschuldung des Restdarlehens kann das Unternehmen auch zukünftig das Finanzergebnis weiter verbessern. Die positive Entwicklung des Finanzergebnisses wirkte sich positiv das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, das von 668 TEUR im Vorjahr auf 800 TEUR gesteigert werden konnte.

Die Entwicklung des Aktienkurses war in den letzten Monaten vor allem geprägt durch die europäische Schuldenkrise und die damit verbundene Unsicherheit an den Finanzmärkten. So verzeichneten die Börsen weltweit ab Ende Juli massive Kursverluste. Unter diesen schwierigen Kapitalmarktbedingungen büßte auch die SHS VIVEON Aktie an Wert ein. Ab September stabilisierte sich die Aktie jedoch auf ein durchschnittliches Niveau von über 10 EUR.

Am 14. September 2011 beschloss der Vorstand bis zu 5,0 Prozent des Grundkapitals, d.h. bis zu 50.000 eigene Aktien, zu erwerben.

Insgesamt blicken wir auf ein gutes Quartal zurück, in dem wir unsere Ziele für das Jahr weiter verfolgt und Maßnahmen zur Stärkung des Unternehmens ausgebaut haben. So konnten wir unsere Vertriebsaktivitäten durch Verstärkung unseres Vertriebs-Teams weiter ausbauen und bereits erste Erfolge verzeichnen. Gerade im Banken- und Finanzdienstleistungssektor sowie im Handel und eCommerce zeigen sich weitere Vertriebserfolge durch den Gewinn mehrerer Neukunden, wie z.B. der UniCredit Leasing Austria, Curabill sowie Coop, Frontline und Xplosion.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich der seit 2010 positiv anhaltende Trend im laufenden Geschäftsjahr fortsetzt und sogar weiter verstärken wird. Mit unseren strategischen Zielen und Maßnahmen haben wir die entscheidenden Weichen gestellt, diese Entwicklung auch weiterhin zu verstärken und voranzutreiben.

Stefan Gilmozzi

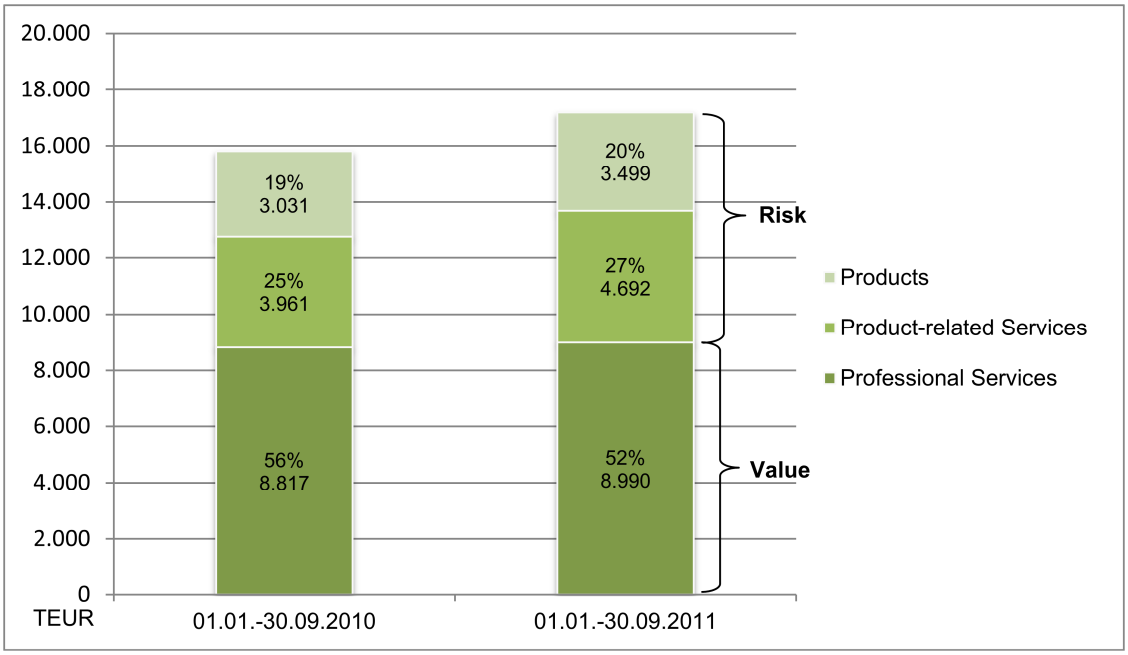
CEO / Vorstand

Entwicklung der Leistung

Der SHS VIVEON Konzern hat in den ersten neun Monaten 2011 eine Leistung in Höhe von 17.182 TEUR erwirtschaftet und erreichte damit eine Steigerung um 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 15.809 TEUR. Sehr erfreulich ist, dass alle Geschäftsbereiche des SHS VIVEON Konzerns im Vergleich zur Vorjahresperiode gewachsen sind. Dem Konzern ist es damit ebenfalls gelungen, im siebten Quartal in Folge eine Leistungssteigerung zu erzielen. Dabei stiegen insbesondere die produktabhängigen Beratungsleistungen im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent, so dass dieser Teil an der Gesamtleistung des Konzerns von 25 Prozent im Vorjahr auf 27 Prozent ausgebaut werden konnte.

Aufteilung der Leistung nach Geschäftsbereichen und Leistungsarten

absolut und in Prozent an der Gesamtleistung



Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA von 1.227 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von 871 TEUR aus: Damit liegt der Konzern etwas unter dem erwirtschafteten EBITDA von 1.286 TEUR bzw. dem Betriebsergebnis von 971 TEUR im Vorjahr.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen in den ersten neun Monaten mit 133 TEUR unter dem Vorjahreswert in Höhe von 462 TEUR. Ursächlich zeigt sich hier im Vorjahr die Auflösung von Rückstellungen.

Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern haben sich in den ersten neun Monaten um 21 Prozent auf 1.482 TEUR im Vergleich zur Vorjahresperiode von 1.227 TEUR signifikant erhöht. Die deutliche Steigerung der Leistung von 9 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte nicht vollständig mit eigenen Mitarbeitern realisiert werden. Dies bedingte den vermehrten Einsatz von freien Mitarbeitern/Freelancern was den Anstieg der Materialaufwendungen allein im dritten Quartal auf 644 TEUR im Vergleich zu 419 TEUR im Vorjahrsquartal verursachte. Der hieraus resultierende Effekt minderte die operative Marge, welche zukünftig durch eine Substitution der Freelancer durch eigene Mitarbeiter zu einem positiven Ergebnisbeitrag gewandelt werden kann.

Zum 30.09.2011 waren im SHS VIVEON Konzern insgesamt 200 Mitarbeiter beschäftigt (30.09.2010: 181 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um gut 10 Prozent erhöht. Die Personalaufwendungen des SHS VIVEON Konzerns erhöhten sich innerhalb der ersten neun Monate 2011 lediglich um 4 Prozent von 10.310 TEUR im Vorjahreszeitraum auf 10.756 TEUR, was einer deutlich unterproportionalen Entwicklung zum Mitarbeiterzuwachs entspricht.

In Relation zur Leistung hat sich die Personalkostenquote im Berichtszeitraum von 65 Prozent auf 62 Prozent nochmals verbessert. Gründe hierfür sind nach wie vor die gute Mitarbeiterauslastung sowie die Erhöhung des Anteils an skalierbaren und personalunabhängigen Erlösen aus Lizenzen und Wartungen an der Gesamtleistung.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum 2011 auf 225 TEUR und lagen damit über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 209 TEUR. Hauptgründe für die gestiegenen Abschreibungen sind die Investitionen in eine neue IT-Infrastruktur des eigenen Rechenzentrums sowie Neuanschaffungen in der Office- und IT-Ausstattung des Konzerns.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten neun Monaten 2011 bei 3.850 TEUR und damit über dem Vorjahreswert von 3.449 TEUR. Belastet wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den ersten drei Quartalen und hier insbesondere im ersten Quartal durch hohe Kosten für Personalberater in Höhe von knapp 290 TEUR. Die Investitionen in den Personalaufbau unterstützen den Wachstumskurs der Gesellschaft und sichern damit die Erreichung der geplanten Unternehmensziele.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Der SHS VIVEON Konzern weist per 30.09.2011 ein deutlich verbessertes Finanzergebnis in Höhe von minus 71 TEUR aus (Vorjahr: minus 304 TEUR). Hier zeigt sich der positive Effekt der im Vorjahr durchgeführten Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006/2010. Zudem ist es der Gesellschaft gelungen, die interne Unternehmensanleihe in Höhe von 900 TEUR ab August teilweise in Höhe von 571 TEUR zurückzuführen sowie den verbleibenden Anteil zu verbesserten Konditionen zu refinanzieren.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des SHS VIVEON Konzerns hat sich im Wesentlichen bedingt durch die Verbesserung des Finanzergebnisses zum 30.09.2011 um 132 TEUR auf 800 TEUR (Vorjahr: 668 TEUR) verbessert.

Unter den außerordentlichen Erträgen wies die Gesellschaft im Vorjahr in den ersten neun Monaten 2010 einen Ertrag in Höhe von 111 TEUR aus dem anteiligen vorzeitigen Rückkauf der Wandelschuldverschreibung 2006/2010 aus (Berichtsjahr 0 TEUR).

Der SHS VIVEON Konzern hat per 30.09.2011 ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 720 TEUR erwirtschaftet. Dies entspricht einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, in dem ein Konzernergebnis von 760 TEUR erzielt wurde. Dies resultiert zum einen aus der Belastung des Ergebnisses mit Aufwendungen für Personalberater in Höhe von 290 TEUR. Zum anderen ist erstmals wieder eine Steuerbelastung aufgrund des Verbrauches der steuerlichen Verlustvorträge bei der Tochtergesellschaft GUARDEAN GmbH entstanden. Bereinigt um den Sondereffekt im Vorjahr, den Ertrag von 111 TEUR aus dem Rückkauf der 10% Wandelschuldverschreibung 2006/2010, läge der Konzernjahresüberschuss um 71 TEUR über dem Vorjahresniveau.

Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 30.09.2011 8.403 TEUR und liegt damit über der Bilanzsumme zum 31.12.2010 in Höhe von 7.851 TEUR. Hauptgründe hierfür sind die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Anstieg der unfertigen Leistungen sowie die Investitionen ins Anlagevermögen.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 2.149 TEUR und liegt damit über dem Niveau vom 31.12.2010 mit 1.978 TEUR. Nach wie vor ist die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten der aktivierte Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1.416 TEUR. Die Sachanlagen beliefen sich zum 30.09.2011 auf 618 TEUR im Vergleich zu 358 TEUR zum 31.12.2010. Der signifikante Anstieg resultiert aus einer Großinvestition in neue Rechnerkapazitäten zum Ausbau der SHS VIVEON Cloud-Services in Höhe von 311 TEUR. sowie Neuanschaffungen in der Office- und IT-Ausstattung des Konzerns.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 6.111 TEUR im Vergleich zu 5.830 TEUR zum 31.12.2010. Hier bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen die größte Einzelposition mit 2.889 TEUR im Vergleich zu 2.487 TEUR zum 31.12.2010. Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert zum einen aus dem gestiegenen Umsatz sowie aus der teilweisen Verlängerung von Zahlungszielen. Die unfertigen Leistungen stiegen von 400 TEUR zum 31.12.2010 auf 702 TEUR an. Bedingt durch die anteilige Rückführung der Unternehmensanleihe in Höhe von 571 TEUR verminderte sich der Bestand an liquiden Mitteln im SHS VIVEON Konzern von 2.032 TEUR 31.12.2010 auf das immer noch sehr erfreuliche Niveau von 1.749 TEUR zum Ende des dritten Quartals.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 44 TEUR zum 31.12.2010 auf 143 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 30.09.2011 4.138 TEUR und lag über dem Wert von 3.457 TEUR zum 31.12.2010. Damit stieg die Eigenkapitalquote von 44 Prozent zum 31.12.2010 auf 49 Prozent zum Quartalsende. Das gezeichnete Kapital verminderte sich um 3.732 EUR aufgrund des am 14. September 2011 gemäß § 71 Abs. 1. Nr. 8 AktG beschlossenen Aktienrückkaufprogrammes. Damit macht die Gesellschaft von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 2011 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch und hat bis zum Bilanzstichtag 3.732 eigene Aktien zurückerworben.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2010 von 1.728 TEUR auf 1.797 TEUR leicht erhöht. Im Wesentlichen enthalten die Rückstellungen Tantiemen für Mitarbeiter, Urlaub und Gewährleistungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum 30.09.2011 auf 2.001 TEUR im Vergleich zu 2.559 TEUR zum 31.12.2010. Ursächlich für die Verminderung ist im Wesentlichen der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten der aus der anteiligen Rückführung in Höhe von 571 TEUR der Unternehmensanleihe im dritten Quartal resultiert. Zudem verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 507 TEUR auf 403 TEUR zum 30.09.2011. Dem entgegen wirkte der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 244 TEUR auf 549 TEUR zum Ende des dritten Quartals.

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten konnte eine signifikante Zunahme von 105 TEUR zum 31.12.2010 auf 467 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden. Dies resultiert ursächlich aus den am Jahresanfang eingenommenen Wartungsgebühren der GUARDEAN GmbH für das Gesamtjahr 2011.

Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten neun Monaten 2011 einen zum Vorjahr vergleichbaren positiven operativen Cashflow in Höhe von 855 TEUR aus (Vorjahr: 880 TEUR). Hauptgründe hierfür sind in erster Linie der Periodenüberschuss von 720 TEUR sowie die Zunahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens um 362 TEUR sowie der Rückstellungen um 67 TEUR. Dies wurde anteilig durch die deutliche Zunahme bei Vorräten, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva mit 664 TEUR kompensiert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt minus 533 TEUR im Vergleich zu minus 146 TEUR im Vorjahr. Der deutliche Anstieg resultiert aus der Großinvestition der GUARDEAN GmbH in das Rechenzentrum in Höhe von 311 TEUR sowie aus Investitionen in die Büro und Geschäfts-ausstattung.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2011 bei minus 602 TEUR im Vergleich zu 1.139 TEUR im Vorjahreszeitraum. Für den noch deutlich negativen Wert im Vorjahr zeichnete die vollständige Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006/2010 bis zum 30.09.2010 verantwortlich. Im aktuellen Jahr wirkte sich die anteilige Rückführung der Unternehmensanleihe in Höhe von 571 TEUR negativ auf den Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus.

Damit verbesserte sich der in den ersten neun Monaten 2011 generierte Cashflow auf minus 284 TEUR im Vergleich zu minus 470 TEUR im Vorjahreszeitraum. Der Bestand an liquiden Mitteln addierte sich zum 30.09.2011 auf 1.749 TEUR im Vergleich zu 2.032 TEUR zum 31.12.2010.

Insgesamt hat sich die Finanzierungssituation des SHS VIVEON Konzerns insbesondere durch die im vergangen Jahr durchgeführte Kapitalerhöhung und die nachhaltig positive Ergebnisentwicklung deutlich verbessert. Darüber hinaus ist es der Gesellschaft gelungen eine Working Capital Finanzierung in Form von Kontokorrentlinien zu erhalten.

Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 30.09.2011 insgesamt 200 Mitarbeiter (30.09.2009: 181 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl ist damit gegenüber dem Vorjahr um 19 Personen oder rund 10 Prozent gestiegen.

Trotz des schwierigen Wettbewerbes am Arbeitsmarkt um qualifizierte IT- und Beratungs-Fachkräfte, ist es dem Konzern insbesondere in den beiden ersten Quartalen dieses Jahres gelungen, zahlreiche neue Arbeitsvertrags-abschlüsse im Rahmen der Umsetzung der Unternehmens-wachstumsziele zu tätigen, so dass zahlreiche neue Mitarbeiter/-Innen ihre Tätigkeit in verschiedenen Bereichen, insbesondere im Vertrieb, aufgenommen haben bzw. in den nächsten Monaten aufnehmen werden.

Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2011 bei einem Kurs von 10,80 EUR. Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung und des Erscheinens mehrerer Beiträge in Börsenzeitschriften war ein stetiger Anstieg des Aktienkurses zu verzeichnen. Nach Bekanntgabe der vorläufigen Geschäftszahlen am 15. März 2011 und der Veröffentlichung des Konzernjahresberichts 2010 am 29. März 2011 war ein weiterer Kursgewinn der Aktien bis zu einem vorläufigen Zwischenhoch auf 14,06 EUR festzustellen. Nach leichten Kursschwankungen im April konnte die Aktie einen Anstieg bis auf 15,95 EUR am 03. Mai 2011 verzeichnen. Ausgelöst wurde dieser durch die Aufnahme in das Musterdepot von „Der Aktionärsbrief". Nach Erreichen des Jahreshöchstkurses von Anfang Mai büßte die Aktie wieder an Wert ein und notierte bis Ende Juli auf einem Niveau zwischen 12 EUR und 13 EUR.

Im Rahmen der europäischen Schuldenkrise kam es Anfang August zu massiven Kursverlusten an allen Börsen weltweit. Unter den schwierigen Kapitalmarktbedingungen büßte auch die SHS VIVEON Aktie an Wert ein und erreichte am 12.09.2011 mit einem Kurs von 9,20 EUR den aktuellen Jahrestiefstwert. Bereits bis zum 30.09.2011 setzte eine leichte Erholung des Kurses ein und die Aktie notierte mit 9,80 EUR. In der Folgezeit stabilisierte sich die Aktie auf einem Niveau von über 10 EUR und notierte zum Veröffentlichungszeitpunkt mit 10,42 EUR.

Die Gesellschaft machte am 14. September 2011 von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 2011 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch. Der Vorstand beschloss gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu 5,0 Prozent des Grundkapitals, d.h. bis zu 50.000 eigene Aktien, zu erwerben. Die erworbenen Aktien können Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen als Gegenleistung angeboten, an Dritte veräußert oder auch ganz oder teilweise eingezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	01.01.2011 -30.09.2011 EUR	01.01.2010 -30.09.2010 EUR
1. Umsatzerlöse	16.879.279,19	15.997.815,15
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	302.251,96	-189.230,78
	17.181.531,15	**15.808.584,37**
3. Sonstige betriebliche Erträge	132.822,51	462.470,20
davon aus Währungsumrechnung	*3.937,03*	*0,00*
	17.314.353,66	**16.271.054,57**
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-87.334,67	-119.746,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.394.240,13	-1.106.991,39
	-1.481.574,80	**-1.226.737,62**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.323.284,40	-8.892.182,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.432.237,35	-1.417.347,44
davon für Altersversorgung	*-149.924,67*	*-44.953,30*
	-10.755.521,75	**-10.309.529,82**
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und Sachanlagen	-355.956,87	-314.578,97
davon aus Geschäfts- oder Firmenwert	*-128.687,49*	*-128.687,49*
	-355.956,87	**-314.578,97**
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.849.854,87	-3.448.749,58
davon aus Währungsumrechnung	*-2.828,36*	*-3.209,15*
Betriebsergebnis	**871.445,37**	**971.458,58**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.482,51	32.258,48
davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*
davon Ertrag aus der Abzinsung	*0,00*	*0,00*

9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77.955,48	-336.130,77
	davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*
	Finanzergebnis	**-71.472,97**	**-303.872,29**
10	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**799.972,40**	**667.586,29**
11	außerordentliche Erträge	0,00	110.883,53
12	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**110.883,53**
13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67.832,04	-4.654,42
14	Sonstige Steuern	-12.083,44	-14.216,31
15	**Konzernergebnis**	**720.056,92**	**759.599,09**

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2011

	01.07.2011 -30.09.2011 EUR	01.07.2010 -30.09.2010 EUR
1. Umsatzerlöse	5.608.542,66	5.263.218,25
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	229.031,96	122.798,00
	5.837.574,62	**5.386.016,25**
3. Sonstige betriebliche Erträge	18.078,79	65.852,58
davon aus Währungsumrechnung	*0,00*	*0,00*
	5.855.653,41	**5.451.868,83**
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.915,28	-36.927,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-616.541,37	-382.083,60
	-644.456,65	**-419.011,26**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.059.044,57	-2.906.229,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-497.056,10	-474.561,27
davon für Altersversorgung	*-62.915,42*	*77.739,71*
	-3.556.100,67	**-3.380.791,02**
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und Sachanlagen	-131.058,07	-105.188,39
davon aus Geschäfts- oder Firmenwert	*-42.895,83*	*-42.895,83*
	-131.058,07	**-105.188,39**
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.234.883,49	-1.132.228,80
davon aus Währungsumrechnung	*0,00*	*0,00*
Betriebsergebnis	**289.154,53**	**414.649,36**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.873,51	1.054,24
davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*
davon Ertrag aus der Abzinsung	*3.473,68*	*0,00*

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.996,76	-72.033,00
davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*
Finanzergebnis	**-14.123,25**	**-70.978,76**
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**275.031,28**	**343.670,60**
11. außerordentliche Erträge	0,00	8.369,01
12. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**8.369,01**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30.772,53	-3.109,80
14. Sonstige Steuern	-3.773,65	-3.935,27
15. Konzernergebnis	**240.485,10**	**344.994,54**

Bilanz zum 30. September 2011 nach HGB

Aktiva	30.09.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	115.670,73	75.009,32
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.415.562,52	1.544.250,01
	1.531.233,25	1.619.259,33
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.799,92	358.367,53
	617.799,92	358.367,53
	2.149.033,17	**1.977.626,86**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	702.496,52	399.969,00
	702.496,52	399.969,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.888.958,48	2.486.802,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	770.598,58	910.871,80
	3.659.557,06	3.397.674,78
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.748.593,78	2.032.135,82
	1.748.593,78	2.032.135,82
	6.110.647,36	**5.829.779,60**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**143.483,12**	**43.689,99**
SUMME AKTIVA	**8.403.163,65**	**7.851.096,45**

Bilanz zum 30. September 2011 nach HGB

Passiva	30.09.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	996.268,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.516.753,20	3.516.753,20
III. Währungsdifferenzen	31.073,88	33.583,28
IV. Konzernbilanzverlust	-405.610,06	-1.092.875,94
davon Konzernergebnis	720.056,92	*916.607,19*
	4.138.485,02	**3.457.460,54**
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	62.973,08	1.557,08
2. Sonstige Rückstellungen	**1.733.898,93**	1.728.211,94
	1.796.872,01	**1.729.769,02**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	246.143,70	241.118,70
2. Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen	549.085,26	304.371,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	403.397,84	506.721,21
4. Sonstige Verbindlichkeiten	801.972,42	1.506.487,72
davon aus Steuern	*407.779,48*	*383.885,55*
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	59.529,71	13.726,53
	2.000.599,22	**2.558.699,29**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**467.207,40**	**105.167,60**
SUMME PASSIVA	**8.403.163,65**	**7.851.096,45**

Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	01.01.2011 -30.09.2011 EUR	01.01.2010 -30.09.2010 EUR
Periodenergebnis	**720.056,92**	**759.599,09**
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	355.956,87	317.278,57
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	67.102,99	-45.735,92
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	0,00	-110.883,53
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.609,30	-24,71
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie		
anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-664.202,93	1.073.086,42
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	369.914,73	-1.113.125,70
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**855.437,88**	**880.194,22**
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	468,35	6.380,71
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-429.936,88	-93.204,50
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-103.985,30	-74.673,15
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	21.931,53
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-6.523,46
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	**-533.453,83**	**-146.088,87**
- Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0,00	1.549.185,00
- Auszahlung an Untenehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-36.523,04	0,00
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.025,00	1.046.187,02
- Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-571.000,00	-3.734.953,40
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-602.498,04**	**-1.139.581,38**
Wechselkursdifferenzen	**-3.872,17**	**-64.972,10**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	**-284.386,16**	**-470.448,13**
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung		
des Finanzmittelfonds	844,12	22.974,09
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	**2.032.135,82**	**1.946.883,65**
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**1.748.593,78**	**1.499.409,61**

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem angegeben Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt. Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München

T + 49 89 747257 - 0
F + 49 89 747257 - 900

www.SHS-VIVEON.com
Investor.Relations@SHS-VIVEON.com

München
Kastl
Köln
Stuttgart
Wiesbaden
Zürich
Wien